

Warengruppen

Warengruppen dienen der Einteilung der Artikel in Gruppen. Jeder Artikel muss einer Warengruppe zugeordnet sein und übernimmt von dieser auch den MwSt-Satz.

Nr

1 bis 99 möglich, wobei Nummer 99 eine besondere Funktion zukommt: Werden z.B. Artikel gelöscht, so wird der entsprechende Umsatz rückwirkend Warengruppe 99 zugeordnet. Es empfiehlt sich, diese mit „Differenzjournal“ zu benennen.

Bezeichnung

Mehrwertsteuer:

Mehrwertsteuersatz auswählen. Die Sätze werden hinterlegt in [Einstellungen – Steuertabelle](#).

Ab diesem Datum folgende MwSt verwenden:

Bei einer anstehenden Mehrwertsteueränderung können bereits im Vorhinein das Datum, ab dem der neue Steuersatz gelten soll, sowie der neue Steuersatz angegeben werden. Es können drei geplante Änderungen angegeben werden. Die Änderung tritt in Kraft, wenn das Kassendatum auf ein Datum größer oder gleich dem angegebenen Änderungsdatum umgestellt wird.

Hauptgruppe:

S. [Warenhauptgruppen](#)

Bedienungsprozente:

Bis zu neun verschiedene Prozentsätze sind möglich, welche dann unter [Stammdaten - Bediener \(„Bed.-Entgelt“\)](#) den Bedienern über Ziffern zugeordnet werden (1 = Prozentsatz, der hier in Feld 1 steht).

Die prozentuale Umsatzbeteiligung wird vom **Netto-Umsatz** berechnet.

Unter [Einstellungen - Steuertabelle](#) kann festgelegt werden, ob auch für Buchungen auf verschiedene Interne Konten Bedienungsentgelt gewährt wird.

Das Bedienungsentgelt kann auf der Bedienerabrechnung angeführt werden: „[Einstellungen - Einstellungen Allgemein - Allgemein: Bedienerabrechnung: Bedienungsentgelt](#)“.

Ebenfalls wird es bei [Auswertungen - Steuerauswertung](#) angeführt.

Konto, Gegenkonto, Kostenstelle:

Dient der buchhalterischen Zuordnung. Wird für diverse Fibu-Schnittstellen verwendet.

Rabatt % erlauben, Rabatt Betrag erlauben:

Pro Warengruppe kann festgelegt werden, ob Artikel dieser Warengruppe prozentuell bzw. mit einem Festbetrag rabattiert werden können. Für beide Rabattarten kann ein Artikel ausgewählt werden, der für die Rabattvergabe herangezogen wird. Es kann auch für beide Arten derselbe Artikel ausgewählt werden. Wird kein Artikel ausgewählt, wird der jeweils rabattierte Artikel selbst verwendet.

Aufschlag erlauben:

Analog zu Rabatten. Unter [Zahlungswege - Zahlungsarten](#) kann pro Zahlungsart (normalerweise Kreditkarten) ein Aufschlag in Prozent definiert werden, der automatisch zur Rechnung dazu gebucht wird. Verwendet wird dafür der angegebene Aufschlagartikel. Wird kein Artikel ausgewählt, wird für jeden Artikel auf der Rechnung ein Aufschlag berechnet.

Altersfreigabe ab Jahren:

Aus Gründen des Jugendschutzes kann bei Warengruppen eine Altersfreigabe in Jahren hinterlegt werden. Wird ein Artikel dieser Warengruppe boniert, erscheint eine Eingabemaske, wo das Alter des Kunden einzugeben ist. Ist das erforderliche Alter nicht erreicht, erfolgt ein Abbruch.

Optional: Altersfreigabe Uhrzeit von-bis: Die Altersprüfung kann auf einen bestimmten Zeitraum eingeschränkt werden.

Diverses Kennzeichen:

Kennzeichen für diverse Schnittstellen, z.B. bei Hotelverbund easybooking (Viertl-Interface) für Kennzeichnung der Warengruppe als „Speisen“ („S“) oder „Getränke“ („G“).

Wenn Umsatz = 0, Warengruppe auf Tagesabschluss und Statistiken nicht anzeigen:

Warengruppen ohne Umsatz werden auf dem Tagesabschluss und auf Statistiken nicht ausgewiesen.